



Einladung zum ASJ Stammtisch

am 15. März 2019, 18.00 Uhr,

im „Hoppegarten“, Schlosstr. 56, 12165 Berlin

NS-Justizunrecht und die fehlende Aufarbeitung in der jungen Bundesrepublik in der Jurist*innenausbildung

Liebe Genoss*innen,

die Enthüllungen des Forschungsprojektes über die NS-Kontinuität im BMJ der jungen Bundesrepublik haben für zahlreiche Diskussionen in der Fachwelt gesorgt.

Eine wesentlich daraus folgende Frage ist die möglicher Konsequenzen für die Jurist*innenausbildung.

So hatte sich erst kürzlich der Bundesverband der rechtswissenschaftlichen Fachschaften eine ganze Tagung dem Thema gewidmet. Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene (Seite 123) ist vereinbart:

„Wir wollen das historische Bewusstsein für das nationalsozialistische Unrecht schärfen, um aus den dunklen Kapiteln unserer Vergangenheit lernen zu können. Wir sind uns einig, dass die Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Justizunrecht auch Teil der Juristenausbildung ist.“

Auch wir als ASJ wollen uns mit dem Thema beschäftigen und laden Euch herzlich zum ASJ Stammtisch ein:

**Freitag 15. März 2019,
18:00 Uhr,
Lokal „Hoppegarten“ Schloßstraße 56,
12165 Steglitz (15 min FU-Berlin)**

Gäste sind herzlich willkommen!

Mit solidarischen Grüßen

Julius Gast

AK Jurist*nnenausbildung

Christian Oestmann

Landesvorsitzender der ASJ Berlin